Gewässerdurchgängigkeit

WePass - EU Pilotprojekt

Durchgängigkeit der Staustufen des Eisernen Tors für Donaustöre

Auftraggeber
- Europäische Kommission, DG Regio und DG Environment

Laufzeit
- 2018 – 2021 (WePass)
- 2021 – 2024 (WePass2)

Auftragswert
Leistungsanteil CDM Smith:
- WePass: 135.100 EUR
- WePass2: 2 Mio. EUR

Leistungen
- Fischmonitoring
- Grundlagenermittlung
- Alternativen- und Varianten-studie
- Vorplanung
- Hydronumerische 2D- und 3D-Modellierungen
- Projektkommunikation

pb_7075_WePass

Die Staustufen Iron Gate I & II (Porțile de Fier/Đerdap) am Eisernen Tor der Donau auf der Grenze zwischen Serbien und Rumänien unterbrechen als einzige Querbauwerke auf einer Länge von rund 1.700 km die aquatische Durchgängigkeit der Unteren und Mittleren Donau. Die Auswirkungen der Staudämme bzw. Wasserkraftanlagenbetriebe haben unter anderem in den letzten Jahrzehnten zu einem starken Rückgang der Populationen von sechs in der Donau heimischen Störarten geführt. Die Wiederherstellung der Durchgängigkeit am Eisernen Tor wurde bzw. wird in den EG-WRRL Bewirtschaftungsplänen 2015 und 2021 für das Donaueinzugsgebiet als „äußerst vorrangig" eingestuft.

Finanziert von der EU Kommission erarbeitet ein interdisziplinäres europäisches Konsortium, geleitet von CDM Smith und der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau, eine Machbarkeitsstudie inkl. Vorplanung von Fischaufstiegsanlagen, Fischschutz- und Fischabstiegsanlagen sowie betriebliche Strategien zum Fischschutz an den Wasserkraftanlagen, um Möglichkeiten der Wiederherstellung der Fischwanderungen an den Staustufen Iron Gate I & II aufzuzeigen.

Die Studie/Planung beinhaltet:

- Ein mehrere Jahre umfassendes Monitoring von Fischbewegungen stromauf und stromab der Staustufen sowie im ca. 80 km langen Staubereich zwischen den Staustufen mittels 2D- und 3D-Telemetrie.
- Eine Studie zur Ermittlung von Alternativen und Varianten für die Wiederherstellung der stromauf- und stromabwärts gerichteten Fischdurchgängigkeit.
- Vorplanung der Vorzugsvarianten einschließlich aller erforderlichen technischen Elemente unter Verwendung von BIM und hydronumerischer 2D- und 3D-Modellierung.
- Kostenschätzung
- Projektkommunikation und Einbeziehung von Stakeholdern

Mittels dieser Arbeiten sollen geeignete und bevorzugte Lösungen zur Wiederherstellung der stromauf- und stromabwärts gerichteten aquatischen Durchgängigkeit identifiziert werden, um deren Implementierung in einer folgenden Projektphase zu ermöglichen sowie Investitions-/Finanzierungsentscheidungen treffen zu können.